



Gemeinsam Gesundheit fördern

Aktualisiert: Gesundheitsinfos in der RheinBerg Galerie



RheinBerg Galerie Bergisch Gladbach Foto: Popupshops

Ärzte und Pflegekräfte der GFO Kliniken Rhein-Berg werden ab November die Besucher der RheinBerg Galerie einmal im Monat zu wechselnden Gesundheitsthemen beraten.

Der erste Termin am 8.11. war dem Thema "Nierensteine" gewidmet. Dabei zierten kleine Steine, Mitbringsel aus dem Sommerurlaub, den Messestand und lockten so Interessierte an. Allen wurde ein Becher mit stilem Mineralwasser angeboten und auf Wunsch auch der Blutdruck gemessen. Fragen an die Experten drehten sich nicht nur um urologische Problemstellungen, sondern erstreckten sich auf allgemeine internistische und auch chirurgische Themen. Auch der Förderverein informierte über seine Arbeit.



v.l.: Dr. Thomas Wardin (Förderverein), Lydia Vogel, Katrin Fischer, Alexandra Witt, Sarah Kranz, Camela Causa. Foto: Jörg Zblick

Jörg Zblick, Leiter Unternehmenskommunikation der Häuser, zieht eine positive Bilanz: "Insgesamt war es eine schöne Aktion an prominenter Stelle in Bergisch Gladbach, noch dazu mit einem hoch motivierten Team der Urologie. Auch in den nächsten Monaten werden wir dort an jeden ersten Mittwoch ein Gesundheitsthema präsentieren."



v.l. Dr. Thomas Wardin, Sylwia Kupiec, Dr. Markus Schubert, Monika Glazer. Foto: Franziska Wein

Am Nikolaustag standen orthopädische Fachkräfte den Besuchern der RheinBerg Galerie zur Verfügung. "Zum Glück hatten wir keine Unfälle zu versorgen" schmunzelt Dr. Markus Schubert, Oberarzt in der Abteilung für Orthopädie, Unfall und Handchirurgie. Natürlich denkt niemand beim Einkaufsbummel gern an Sportverletzungen oder gar Unfälle, "aber wir konnten unser ganzes Leistungsspektrum beschreiben und die vielseitigen Möglichkeiten, die uns bei Beschwerden von Kreuzbandriss bis Hüftgelenksbruch in Bensberg zur Verfügung stehen - möglichst ohne große Operationen", so Schubert weiter. Sylwia Kupiec nahm als zuständige Abteilungsleitung für die Pflege den spontanen Dank eines ehemaligen Patienten entgegen, der zufällig vorbeikam. Praxisanleiterin Monika Glazer konnte eine Reihe junger Menschen für die angebotenen Ausbildungsgänge interessieren. Und Passanten unter 1,50m Körpergröße freuten sich über geschenkte Schokoladen-Nikoläuse.